

**Anmeldung zum Fachteil der  
Veranstaltung**

„Bedroht, geflohen – angekommen?“  
am 17. Oktober 2015

**per Fax oder Telefon:**

Sächsische Landeszentrale  
für politische Bildung  
Schützenhofstraße 36  
01129 Dresden  
Telefon: 0351 85318-0  
Telefax: 0351 85318-55

---

**Name, Vorname:**

---

**Anschrift:**

---

**Telefon:**

---

**E-Mail:**

---

**Unterschrift:**

**Veranstalter:**

Sächsische Landeszentrale  
für politische Bildung  
Schützenhofstraße 36  
01129 Dresden

Telefon: 0351 85318-0  
Telefax: 0351 85318-55  
E-Mail: [info@slpb.smk.sachsen.de](mailto:info@slpb.smk.sachsen.de)

und die

Ökumenische Aktionsgruppe Dresden,  
Thomas-Müntzer Platz 2  
Telefon: 0351 4596667  
[www.oea-dresden.de](http://www.oea-dresden.de)  
in Kooperation mit  
dem Ökumenischen Informationszentrum Dresden  
[www.infozentrum-dresden](http://www.infozentrum-dresden)

Sächsische Landeszentrale  
für politische Bildung



Ökumenische Aktionsgruppe  
Dresden



Ökumenisches Informationszentrum  
Dresden

**„Bedroht, geflohen –  
angekommen?“**

**- Das Schicksal von Flüchtlingen und die  
ethisch - moralische Verantwortung der  
Kirche, Gesellschaft und der Staaten  
Europas –**



**Einladung zur**

**Veranstaltung zum „Internationalen Tag  
gegen Armut und Ausgrenzung“  
am Sonnabend 17. Oktober 2015**

Das Schicksal von Flüchtlingen, die infolge von Bürgerkriegen genötigt sind, ihr Land zu verlassen und in den europäischen Ländern Zuflucht und Asyl suchen erleben wir als humane Katastrophe. Sie ist eine ethisch-moralische Herausforderung gegenüber der Verantwortung der Europäischen Union, die es gilt gemeinsam zu lösen und nicht nationalen Interessen einzelner Mitgliedsstaaten unterzuordnen.

Auch in unserem Land erleben wir im Umgang mit den ankommenden Flüchtlingen Defizite, die eine Willkommenskultur infrage stellen. Demgegenüber steht eine große Hilfsbereitschaft aus der Bevölkerung.

Mit der Veranstaltung am 17. Oktober, dem „Internationalen Tag gegen Armut und Ausgrenzung“, soll im Blick auf die Flüchtlings- und Asylfragen ein Beitrag zur Aufklärung, zur Förderung des gegenseitigen Verständnisses, zum Abbau von Vorurteilen und Ängsten in der Bevölkerung gegenüber den ankommenden Flüchtlingen, sowie zu einer menschenfreundlichen Willkommenskultur in unserer Stadt geleistet werden.

## I. Ökumenischer Gottesdienst

**Zeit: 16.00 – 17.00 Uhr**

**Ort: Kathedrale Dresden**

**Predigt:** Altbischof Joachim Reinelt

**Organist:** Domorganist

Johannes Trümpler

**Akkordeon und Gesang:** Gabriel Jagieniak

**Mitwirkende:** aus verschiedenen Kirchgemeinden, Freikirchlichen Gemeinden, sowie aus der Russisch Orthodoxen, der Jüdischen- und Islamischen Gemeinde unserer Stadt.(angefragt)

## II. Fachveranstaltung

**Zeit: 17.30 – 20.00 Uhr**

**Ort: Haus der Kathedrale**

Schlossstraße 24, 01067 Dresden

### **Begrüßung:**

Frank Richter, Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung

### **Vorträge:**

- **„BEDROHT – Die Ursachen von Flucht und Vertreibung und die politische Verantwortung der Staaten Europas“.**

Referent: (angefragt) arche noVa e.V. Dresden

- **„GEFLOHEN – Der Weg eines Asylsuchenden in Deutschland von der Ankunft bis zur Entscheidung“**

Referentin: Elisabeth Daniel, Consulting für Steuerung und soziale Entwicklung in Hamburg, Beratung von Kommunen in Asylfragen

### ➤ **„ANGEKOMMEN?“**

- Erfahrungsberichte aus Sicht eines Emigranten und eines Arztes-

**Emigrant:** (angefragt)

**Arzt:** Prof. Dr. Berner, Uniklinikum Dresden

**Podiumsgespräch:**

**„Was wir tun können – Wege einer gelingenden Integration Asylsuchender“**

**Podiumsteilnehmer:**

Ali Moradi, Sächsische Flüchtlingsrat

Andreas Tietze, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Bereich Asylfragen

Albrecht Engelmann, Ausländerbeauftragter

der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen

Anschließend:

**Plenumsgespräch**

**Moderation:** Frank Richter

**Schlusswort:** Frank Richter

**Musikalische Beiträge:** Gabriel Jagieniak

**Kooperationspartner der Veranstaltung:**

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung,

Ökumenische Aktionsgruppe Dresden

Ökumenisches Informationszentrum Dresden.

**Hinweis:** Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei! Büchertisch und Imbiss werden angeboten.

Aus organisatorischen Gründen wird für den Fachteil um Anmeldung gebeten.